



Unter **Rausch** wird hier eine prozesshafte Veränderung sinnlicher und sozialer Wahrnehmung, also von Eindrücken, Emotionen, Grenzen und Konventionen verstanden.

**Risiko** meint die Verbindung von Ungewissheit und Bedeutsamkeit, die mit einem Ereignis einhergeht und zur Auseinandersetzung mit ihm und seinen Folgen auffordert.

Die Verbindung von Rausch und Risiko stellt die folgende Grafik dar. Sie formuliert vier Intensitätsgrade rauschhaften Erlebens – das einzugehende Risiko nimmt dabei kontinuierlich zu.



Quelle: Koller (2005) aus: [www.risflecting.at](http://www.risflecting.at)